

Schwerer Busunfall in Saarbrücken: 33 Verletzte, darunter Kinder!

Heute, am 24. Februar 2025, kam es in Saarbrücken zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen zwei Bussen, bei dem 33 Personen verletzt wurden.

Breslauer Straße, 66115 Saarbrücken, Deutschland - In Saarbrücken kam es am Montagmorgen, 24. Februar 2025, zu einem schweren Unfall, bei dem zwei Linienbusse frontal kollidierten. Die Polizei erhielt um 09:08 Uhr die ersten Notrufe über den Vorfall auf der Breslauer Straße. Insgesamt wurden mindestens 33 Personen verletzt, darunter auch zwölf Kinder einer Kindergartengruppe, die auf dem Weg zu einem Besuch bei einer Polizeidienststelle waren. Die Verletzten im Alter von drei bis 80 Jahren wurden umgehend in umliegende Krankenhäuser eingeliefert, wobei neun Personen schwer verletzt wurden. Glücklicherweise besteht aktuell keine Lebensgefahr, wie auch der Landesinnenminister Reinhold Jost bestätigte. Laut ersten Angaben der Polizei müssen die Busse als Totalschaden eingestuft werden, was zu einem hohen finanziellen Schaden in Höhe von mehreren Hunderttausend Euro führt, wie [tagesschau.de] berichtete.

Die Einsatzkräfte rückten mit einem großen Aufgebot an – vor Ort waren etwa 20 Krankenwagen, 15 Polizeifahrzeuge sowie ein Rettungshubschrauber. Die Unfallstelle wurde für mehrere Stunden komplett gesperrt, bevor die Breslauer Straße kurz vor 14:00 Uhr wieder freigegeben werden konnte. Die genaue Unfallursache ist noch unklar. Berichten zufolge wollte einer der Busse nach links zum Saarbaser abbiegen, während der andere geradeaus fuhr. Ein externer Sachverständiger wurde

beauftragt, die Situation näher zu untersuchen und die Ursachen zu klären. Polizei und Rettungsdienst hatten schnell reagiert, um die Verletzten zu versorgen, wobei der Einsatz umfangreich war und schnelle Hilfe nötig machte, wie [fireworld.at] berichtete.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Breslauer Straße, 66115 Saarbrücken, Deutschland
Verletzte	33
Schaden in €	500000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at